

Notizen

Tour Hoch hinaus mit viel Geschichte

Auf verschlungenen Pfaden geht es tief hinein in das Herz der Chiemgauer Alpen auf der Grenze zwischen Salzburg und Bayern. Von hohen Bergen schwingen wir zu malerischen, wie auch geheimnisvollen Seen und lassen den Tag mit prächtigen Ausblicken von Deutschlands höchster Panoramastraße ausklingen.

Tourlänge: 170 km

Fahrzeit ca: 4-5 Stunden

Tipps Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.

1 Salzburg

Am 27. Januar 1756 erblickte Wolfgang Amadeus Mozart in Salzburgs Getreidegasse 9 das Licht der Welt, ein Umstand, dem die sehenswerte Stadt mit ihren zahlreichen historischen Bauten auch heute noch viel zu verdanken hat. Mehr als die Hälfte seines kurzen Lebens verbrachte Mozart immerhin hier. Erstmals urkund-

Bad Reichenhall



lich 1120 erwähnt ist Salzburg zudem die älteste Stadt Österreichs. Und als UNESCO Weltkulturerbe sowie Heimat dieser köstlichen, aber auch mächtig kalorienreichen Mozartkugeln zu jeder Jahreszeit eine Reise wert.

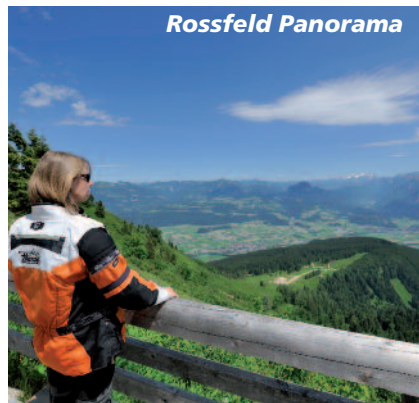
2 Bad Reichenhall

Reich gesegnet mit zahlreichen Solequellen und Solebädern wurde die gesamte Region seit historischen Tagen von der Salzgewinnung und -verarbeitung geprägt. Auch Salzburg im benachbarten Salzkammergut

profitierte davon. Reichenhall überwachte den regen Handel mit dem „weißen Gold“ und wurde dadurch eine wohlhabende Stadt. Die Alte Saline sowie der Königliche Kurgarten erzählen noch heute davon.

3 Ruhpolding

In einem Kuhstall am Rande Ruhpoldings liegt das wohl einmalige Motorrad-Museum Deutschlands - Georg Hollwegers „Schnauferl-Museum“.



Fast 80 Maschinen, davon mehr als die Hälfte in originalelem und vor allem fahrbereitem Zustand warten darauf, von uns entdeckt zu werden. Lenker an Lenker, Fußraste an Kettenrad finden sich all die klangvollen und so manches Mal draußen im Leben längst verklungenen Namen der Motorradgeschichte: NSU, Norton, Zündapp, BMW, Horex, DKW und Herkules - Ergebnis einer lebenslangen Leidenschaft für das Zweirad. Toll und ein unbedingter Pflichttermin einer jeden Tour durch den Chiemgau. Das Schnauferl-Museum liegt im Bacherwinkl 5 in Ruhpolding Richtung Steinberg-Alm. Öffnungszeiten täglich von 9-12 und 13-18 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden sind aber selbstverständlich.

4 Berchtesgaden und Königssee

Statten Sie unbedingt dem historischen Ortskern von Berchtesgaden einen Besuch ab. „Und da Herrgott hat g'lacht, wia Berchtesgad'n hat g'macht.“ sagen die Einheimischen und wahrlich, es ist etwas dran. Gönnen Sie sich auch eine Kaffeepause beim Tortenmacher Grassl in der Ma-

ximilianstraße. Sie glauben gar nicht, was es dort an Kuchen zu probieren gibt ... Und dann dieser Königssee: Sein Echo ist weltberühmt, seine über 1 m langen und bis zu 55 Pfund schweren Forellen wahrlich kein Anglerlatein und so eine Bootsfahrt mit der Bayerischen Seenschiffahrt über den See bleibt für immer in Erinnerung. Da stört es auch nicht, dass wir nur zu Fuß an den berühmten See kommen können.

5 Roßfeld Panoramastraße

Sie ist Deutschlands höchste Panoramastraße, in herrlichen Rechts-Links-Kombinationen führt sie uns bis hinauf auf 1.600 Meter mitten hinein in die hochalpine Bergwelt des Berchtesgadener Landes. Sie ist das grandiose Finale der „Deutschen Alpenstraße“, den schönsten Ausblick hat man vom Scheitelpunkt der Strecke aus. Hier liegt uns der gesamte Berchtesgadener Alpenpark zu unseren Füßen.

6 Traunstein

Ein markanter Felsblock an der Traun östlich des Ortes soll Namenspatron gewesen sein. In ihm steckt nämlich ein Fuhrmann mit schwerer Fracht, der beim Queren der Traun steckenblieb und laut fluchend ausrief: „Möge doch alles zu Stein werden!“ Ein Wunsch, der ihm auch augenblicklich erfüllt wurde - er versteinerte mitsamt Pferden und Wagen. Als Wittelsbacher Grenzbastion zu Österreich sicherte das auch heute

Traunstein - Tüttensee



noch sehenswerte Städtchen lange Zeit die Salzhandelsroute nach München.